



## Rundbrief Nr. 17 - August 2015



Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Tibetfreunde

Vor über 25 Jahren, genau gesagt am 16. Juni 1990, trafen sich 25 tibetische Familienmitglieder in Ziegelbrücke. Der Hauptgrund für diese Zusammenkunft lag in der Gründung eines Vereins, mit Mitgliedern aus der Region Ngari in West-Tibet. Die Gründung dieses Vereins verfolgte primär das Ziel, die tibetische Kultur aufrecht zu erhalten. Durch die regelmässigen Treffen konnten Schwierigkeiten, welche die Integration in die Schweizer Kultur mit sich brachte, thematisiert und gemeinsam angegangen werden.

Nach 5-jährigem Vereinsbestehen und gut gelungener Integration in die Schweiz machten wir uns Gedanken, wie wir unsere tibetischen Landsleute in der Heimat unterstützen können. Wir entschieden uns, die Bereiche Bildung, Gesundheit und Umwelt in den Vordergrund zu stellen. Mit verschiedenen Projekten konnten wir unsere Landsleute vor Ort in Tibet und Indien unterstützen, was ohne Ihre Hilfe nicht möglich gewesen wäre. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Ihre grosszügige Unterstützung zählen dürfen.

Dieses Jahr darf unser Tibeter Verein „Ngari Korsum Schweiz“ das 25-jährige Vereins- sowie das 20-jährige Projektbestehen feiern, worauf wir ausserordentlich stolz sind. Zu diesem freudigen Anlass veranstalten wir am 26. September 2015 in der Kirchgemeinde Horgen eine Jubiläumsfeier, zu der wir Sie gerne einladen möchten. Ebenfalls teilnehmen wird der Vorsitzende der Tibetersiedlung Odisha, Indien, welcher unser aktuelles Projekt beaufsichtigt, sowie zwei weitere Ehrengäste.

Es würde uns sehr freuen, auch Sie an dieser Feier begrüßen zu können. Weitere Details finden Sie am Ende dieses Rundschreibens.

In dankbarer Verbundenheit

Sampa Dhondup, Präsident

Konchok Chughtsang, Patenschaftsbetreuung

## Besuch 2015 (Odisha, Indien)

Aufgrund diverser Naturkatastrophen wurden die Gebäude so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass eine Renovation nicht mehr ausreichte. Aus diesem Grund wurden wir vom Settlement Officer der Tibetersiedlung und vom Leiter des Internats angefragt, alle Schlafräumlichkeiten neu zu bauen. An der Generalversammlung des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz am 26.1.2015 haben die Mitglieder dem Antrag zugestimmt, diesen Sommer neue Schlafsäle für die Mädchen und die Knaben zu bauen. Die Konstruktion hat im Mai begonnen und wird im November abgeschlossen sein. Unser Patenschaftsbetreuer, Konchok Chugtsang, war während sieben Wochen vor Ort, um die Bauarbeiten zu überwachen. Während der Bauphase steht den Studierenden eine gute Alternative im Hostelareal zur Verfügung. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten werden die Studierenden wieder gute und sichere Unterkünfte haben. So ist sichergestellt, dass sie keine Angst mehr haben müssen, ihre Betten während den häufigen Zyklonen infolge der Lecks im Dach verschieben zu müssen.



## Entwicklung

Wann immer extreme Naturkatastrophen zuschlagen wie kürzlich in Nepal oder sich von Menschen verursachte Katastrophen ereignen, wie in Tibet im Jahre 1959, geht der Menschheit viel verloren in Bezug auf Kultur, angestammte Lebensweisen und -formen. Das Leiden von Menschen unter solchen Situationen ist horrend. Im Falle von Tibet gründeten visionäre Führer in Indien glücklicherweise zahlreiche tibetische Siedlungen, um das Leid der Flüchtlinge zu mildern und die tibetische Kultur und Lebensweise in freien Ländern zu erhalten. Wenn wir heute nach fünf Jahrzehnten zurückblicken, haben diese visionären Ideen viel dazu beigetragen, mindestens einen Teil dessen zu erhalten, was in Tibet zerstört wurde.

Mit unseren Kailashprojekten verfolgen wir seit zwei Jahrzehnten die gleichen Ziele. Als wir 2012 das Kailash Internat in der Tibetersiedlung Phuntsokling, Odisha, übernahmen, waren unsere Ziele den tibetischen Kindern in dieser abgelegenen Gegend eine bessere Erziehung zu geben und zudem für ihre Gesundheit zu sorgen.

## Erziehung und Ausbildung

Seit unserer Übernahme haben 63 Schüler ihre Prüfungen nach der zehnten Klasse bestanden. Die meisten von ihnen setzen ihre Schulbildung in den tibetischen Zentralschulen in Mussoorie und Darjeeling für zwei weitere Jahre fort. Aus der ersten Gruppe sind vierzehn Studenten für weitere Studien in indische Colleges eingetreten.

Zurzeit sind 35 Schüler im Kailash Internat. Jeden Abend steht den Schülern ein Lehrer zur Verfügung, der sie bei ihren Hausaufgaben unterstützt. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Schule, haben sie mehr Zeit für sich selber.



Zudem ist eine gebildete Nonne im Internat, welche die Schüler in den Themenbereichen Allgemeinwissen, Religion sowie Kultur unterrichtet und ihnen auch bei der persönlichen Entwicklung zur Seite steht.

Während seines Besuchs im Mai / Juni 2015 hatte unser Patenschaftsbetreuer, Konchok Chugtsang, mehrere Besprechungen mit dem Settlement Administrator und dem Vorsteher der Schule, um Möglichkeiten der Ausbildungsverbesserung für die Schüler zu diskutieren. Der Schulvorsteher war einverstanden, dreimal pro Woche spezielle Abendkurse für Mathematik und für Englisch durchzuführen. Er war auch gerne bereit, die Englischkurse selbst zu übernehmen.

### **Gesundheit und Ernährung**

Dem Verein ist es wichtig, dass den Schülern eine gute Ernährung und Lebensqualität geboten wird. Es freute uns, als wir einen Eintrag eines Besuchers im Gästebuche fanden. „Die Qualität des Essens für diese Schüler ist viel besser als in anderen tibetischen Schulen“. Wir achten besonders darauf, dass sie jederzeit gutes und frisches Essen erhalten.

Spiel und Sport: Den Schülern steht jetzt ein grosser, sauberer Spielplatz zur Verfügung mit einer Vielfalt an Spielwaren. Frühmorgens gehen viele zum Joggen oder machen Yogaübungen.

### **Umgebung**

Der Leiter der Siedlung Camp Nr. 2, Herr Migmar, schrieb in das Gästebuch: „Wenn ich diesen Ort besuche, wünschte ich immer, in meinem Haus auch ein solches Umfeld zu haben“. Er wollte nicht nur schmeicheln. Die Studenten und die Internat-Mitarbeiter halten die Umgebung stets sehr sauber und grün.



Unseren langjährigen Sponsoren sind wir sehr dankbar. Ohne Ihre Unterstützung wäre es uns nie möglich gewesen, unsere Projekte so erfolgreich durchzuziehen, auch in unserem jetzigen Projekt. So können wir zahlreichen tibetischen Kindern zu einer guten Erziehung, guter Gesundheit und zu einem bleibenden Kontakt zur tibetischen Kultur verhelfen.

### **Ausblick Budget 2016**

Wir rechnen mit einem Budget von CHF 40'000.--. Es sind noch weitere Bauten beantragt worden, welche zuerst genauer geprüft und durch die GV bewilligt werden müssen.

### **Diverses**

Wie in den letzten Jahren zuvor, war unser Verein auch dieses Jahr an der Richterswiler Chilbi 2015 vertreten und hat zu Gunsten unserer Projekte eifrig tibetische Spezialitäten verkauft.

## Spenden und Legaten

Mit Ihren Spenden, Schenkungen und Legaten leisten Sie einen direkten Beitrag für Ausbildung und Gesundheit bedürftiger Tibeterkinder, dazu einen Beitrag zur Erhaltung der tibetischen Kultur. Dank viel freiwilliger Arbeit sind die Verwaltungskosten gering und eine strenge Ausgabenkontrolle garantiert, dass Ihr Geld in die richtigen Kanäle fliesst.

Im Namen des Vereins "Ngari Korsum Schweiz" bedanken wir uns ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen sehr, auch weiterhin auf diese zählen zu dürfen. Nur durch Ihre grosszügige Spenden sind solche Hilfsprojekte für bedürftige Tibeter überhaupt erst möglich.

### Spendenkonto Schweiz

Kailash Projekte,  
Credit Suisse, 8070 Zürich  
Konto Nr. 0554-798162-70,  
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0  
Postkonto PC Nr. 80-500-4

### Spendenkonto Deutschland

Kailash Projekte,  
Postbank, Stuttgart, Bankleitzahl: 60010070  
Konto Nr. 246 267 02,  
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702

### Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz

Sandup D. Gongyü  
Vizepräsident  
Werkstrasse 4, 8645 Jona  
[sandup.gongyue@gmail.com](mailto:sandup.gongyue@gmail.com)

### Kontakt

Konchok Chugtsang  
Patenschaftsbetreuung  
Neudorfstrasse 53, 8820 Wädenswil  
[kchugtsang@yahoo.com](mailto:kchugtsang@yahoo.com)  
+41 44 780 89 37

## Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Orissa, India

### Patenschaftserklärung

Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für \_\_\_\_\_ Jahre, (3, 4, 5 Jahre)

Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00

Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für \_\_\_\_\_ Jahre übernehmen

Ich werde jährlich CHF \_\_\_\_\_ auf das Spendenkonto einzahlen.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon / Email \_\_\_\_\_

Ort / Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_